

Feuerwehrhaus

Am 17. Juni wurde das Gebäude im Rahmen eine Festaktes gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben!

Seiten 8 und 9

FEUERWEHR
ORTSFEUERWEHR LEBENBRUNN

Jahresrückblick
2017



Ehrengäste Feuerwehrhaussegnung

Abschnittsübung in Steinbach

Unser Wehr nahm mit 18 Mann teil



Seite 12

Atemschutzleistungsprüfung

2 neue ‚Bronzene‘



Seite 14

Geschätzte Ortsbevölkerung, liebe Freunde der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn!

Feuerwehrhaus

Der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war sicherlich die feierliche Segnung unseres Feuerwehrhauses. In dieses Projekt wurden von der Mannschaft ca. 4.200 unentgeltliche Arbeitsstunden investiert. Finanziell war der Umbau ebenfalls eine Riesenherausforderung. In Summe wurden an die € 220.000,- investiert. Diese Mittel stammten größtenteils von der Ortsfeuerwehr, der Gemeinde sowie Zuwendungen vom Land Burgenland. An dieser Stelle nochmals DANKE an ALLE die dazu beigetragen haben, dass der Um- bzw. Ausbau durchgeführt werden konnte.

Mannschaft

Mit Weber Paul konnten wir im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung ein neues Feuerwehrmitglied begrüßen. Grünauer Raphael wechselte von der Jugend zu den Aktiven. Die beiden genannten Mitglieder absolvierten mittlerweile auch schon die ersten Lehrgänge im Rahmen der „Grundausbildung“. Weiters konnten sie schon Erfahrungswerte bei den Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerben sammeln.

Einsätze

Aus einsatztechnischer Sicht verlief das Jahr eher ruhig. Unter anderem mussten einige kleinere Vermurungen beseitigt werden.

Übungen/Schulungen/Sitzungen

Um für Einsätze jeglicher Art gerüstet zu sein, ist es unerlässlich diverse Übungen und Schulungen durchzuführen. Heuer fanden 8 Übungen und 3 Schulungen statt. In Summe wurden ca. 360 Stunden investiert. Circa 90 Stunden wurden von den Auszubildenden und den Ausbilder für den örtlichen Teil der Truppmannausbildung aufgebracht. Der Zeitaufwand für Sitzungen (Jahreshauptdienstbesprechung, Mannschaftsbesprechungen, Sitzungen auf Abschnitts- u. Bezirksebene) betrug an die 160 Stunden.

2017 nahm auch ein Atemschutztrupp an der Leistungsprüfung teil. Insgesamt 7 mal wurde dafür geübt (zum Teil auch auf der Trainingsbahn in Redlschlag). Das Leistungsabzeichen in Bronze konnten FM Weber Michael und FM Weber Stefan erwerben (der 3 Mann des Trupps - ABI Weber - hat bereits das ATS-Abzeichen in Gold). Nochmals herzliche Gratulation! Die Wettkampfgruppe trainierte ebenfalls an die 20 mal für die Feuerwehrleistungsbewerbe und das nicht umsonst: Jeweils 2. Platz im Bewerb Bronze und Silber!

Kommando

OBI Ing. Weber Walter teilte bereits mehrmals mit, dass er seine Funktion als Ortsfeuerwehrkommandant im nächsten Jahr zurücklegen will. In diesem Zusammenhang gab es Anfang September einen sehr produktiven und aufschlussreichen Workshop mit einigen jungen Kameraden. Gesprochen wurde nicht nur über Funktionen und Aufgaben sondern auch über den Iststand der Wehr, Ausbildung bzw. Wünsche und Anregungen für die Zukunft. Die Ausübung einer Funktion, besonders jene des Ortsfeuerwehrkommandanten, ist sicherlich eine große Herausforderung. Nichts desto trotz hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr ein Nachfolger finden wird, der sich dieser Aufgabe stellt. Die Unterstützung der Mannschaft und der dzt. Kommandomitglieder wird sicherlich gegeben sein.

Detailinformationen über die Aktivitäten unserer Wehr findet ihr auf den folgenden Seiten.
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Aufstellung der 2017 besuchten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bzw. Liste der Teilnehmer

Lehrgangs-bezeichnung	Teilnehmer
Informationslehrgang – Feuerwehrkommandanten (Raiding)	ABI Weber Josef OBI Weber Walter
Startup - Truppmannausbildung	FM Grünauer Raphael FM Weber Paul
Truppmannausbildung Block 1 und 2	FM Grünauer Raphael FM Weber Paul
Führen 1 (Gruppen- kommandanten-Lehrgang)	FM Weber Stefan
Informationslehrgang – Feuerwehrkommandanten (Oberwart)	ABI Weber Josef OBI Weber Walter
Funklehrgang	FM Grünauer Raphael FM Weber Paul

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn
V Weber Peter

Ballsaison

Jänner und Februar war Ballsaison! Auch heuer wurden alle Bälle der Wehren unseres Feuerwehrabschnittes besucht.



Weiters waren wir „stark“ beim Bezirksfeuerwehrball in Pilgersdorf vertreten. 3 Jugendliche aus Lebenbrunn waren Teil der Polonaise-Gruppe.

Abschnitts-Winterschulung

Am Freitag, 10.02.2017, fand in Deutsch Gerisdorf die diesjährige Abschnitts-Winterschulung des Abschnittes VI statt.

Abschnittskommandant Weber konnte neben den Wehren des Abschnittes VI auch den BFKDT BR Martin Reidl, den BFI BR Kurt Kappel, den BFA Dr. Robert Bruckner, den Bezirksfunkreferent OBI Ernst Prohaska, den Bezirkspressereferent HBI Michael Mandl sowie Ehren-AFK ABI Johann Kainz begrüßen.

Nachdem die Termine des heurigen Jahres kurz umrissen wurden bzw. über eine personelle Änderungen im Abschnitt informiert wurde, konnte der Vortragende des Bgld. Zivilschutzverbandes - Martin Haas - mit seinen Ausführungen beginnen.

Das Hauptthema war Blackout - wie kann sich jede Privatperson bzw. wie können sich die Feuerwehren auf so ein Szenario vorbereiten. In einem spannenden Vortrag wurde dieses Thema gemeinsam mit den Wehren durchgespielt und mögliche Maßnahmen besprochen.

Nach einer kurzen Pause wurde das zweite Thema - Schutz vor Radioaktivität - vorgetragen. Auch hier wurden alle Maßnahmen vor - während - und nach Durchzug einer radioaktiven Wolke erklärt. Weiters wurden an jedes Feuerwehrmitglied Infobroschüren zu den besprochenen Themen verteilt.

Nach ca. 2 Stunden konnte ABI Weber diese interessante Schulung beenden - bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beim Vortragenden.



Bericht: ABI Josef Weber
Foto: BFKDO Oberpullendorf

Wir begrüßen ein neues Feuerwehrmitglied

Weber Paul wurde im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung als neues Mitglied in die Ortsfeuerwehr aufgenommen.



Übernahme zu den "Aktiven"

Grünauer Raphael wurde im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung zu den "Aktiven" übernommen.

Raphael war bisher Mitglied der Jugendfeuerwehr.



Jahreshauptdienstbesprechung

Am 18. Februar 2017 wurde im Feuerwehrhaus Lebenbrunn Bilanz über das Jahr 2016 gezogen.

OFKdt. OBI Ing. Weber Walter konnte im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung neben den erschienenen Feuerwehrkameraden auch Bgm. Bürger begrüßen. Ebenso waren wieder „Feuerwehrfrauen“ anwesend, die uns im Laufe des Jahres immer bei den Veranstaltungen unterstützen.

Nachdem unserem im August verstorbenen Feuerwehrkameraden HLM Weber Josef gedacht wurde, konnte gleich zu einem erfreulichen Punkt übergegangen werden. Weber Paul wurde rückwirkend (mit 1.1.2017) in der OF Lebenbrunn aufgenommen. Weiters wurde PFM Grünauer Raphael von der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven überstellt.

In seiner Rückschau blickte Kommandant Weber anfangs auf die Einsätze zurück. 2016 war mit gesamt 3 Einsätzen unspektakulär. Einsätze können jedoch nur dann ordnungsgemäß erledigt werden, wenn die Ausbildung und Übungstätigkeit stimmt. In diesen Fällen war die Ortsfeuerwehr wieder sehr aktiv (siehe auch Beiträge auf Webseite bzw. Rückblick). Viel Zeit wurde auch in den Umbau des Feuerwehrhauses investiert.

OFKdt. Weber gratulierte auch nochmals der Wettkampfgruppe zu den erbrachten Leistungen.

>>>

Voriges Jahr war die Wehr auch auf Veranstaltungsebene sehr engagiert. Neben dem Traditionsveranstaltungen Grillabend und Wandertag wurde heuer erstmals der Kirtag im großen Rahmen abgehalten. Diese Veranstaltung erwies sich als großer Erfolg. Ebenso gut besucht war das 1. Rübenfest Anfang Dezember. Alle Veranstaltungen sind wichtig, damit die finanziellen Aufwendungen für den Feuerwehrhausumbau und den laufenden Dienstbetrieb sichergestellt sind. Kassier HLM Schlögl machte einen ausführlichen Bericht über die Ein- und Ausnahmen im letzten Jahr.



In weiterer Folge wurden die wichtigsten Termine (auch Abschnitt, Bezirk und Land) für 2017 präsentiert. Highlight wird sicherlich die Feuerwehrhaussegnung am 17. Juni werden. Mit den Detailvorbereitungen wird demnächst begonnen. Seitens des Bezirkskommandos dankte ABI Weber für die Leistungsbereitschaft sowie das Interesse der „Jungen“ Dienst bei der Feuerwehr zu machen. Bürgermeister Bürger dankte ebenfalls für das Engagement, sei bei Einsätzen, Übungen oder Veranstaltungen.

Die Jahreshauptdienstbesprechung endete mit einem gemeinsamen Abendessen.

Bericht und Fotos: V Peter Weber

Funkschulung / Truppmannausbildung (TRMA)

Einsatz der digitalen Funkgeräte und Kartenkunde waren die Schwerpunkte im Rahmen der Funkschulung am 11. März. Zeitgleich wurde mit der Truppmannausbildung (TRMA) begonnen.

Gerätemeister OBM Martin Grosinger erläuterte zu Schulungsbeginn die Ziele der heutigen Übungen:

- Kurzes Theorieupdate Digitalfunkgeräte
- Anwendung der Funkgeräte in der Praxis
- Festigung des theoretischen Funkwissens
- Gerätekunde für die beiden Jungfeuerwehrmänner im Rahmen der TRMA

Funkwart HLM Schlögl Andreas erklärte nochmals die wichtigsten Funktionen der Geräte.

Nach dieser Kurzeinweisung wurden 2 Gruppen gebildet. Beide Gruppen erhielten von der Übungsleitung jene Punkte die mittels vorgegebener Koordinaten ermittelt werden mussten. Am Zielpunkt (meist örtliche Wasserentnahmestellen) mussten die Teilnehmern noch eine theoretische Frage aus dem Bereich Funk beantworten und der nächste anzufahrende Punkt war – aufgrund der angegebenen Koordinaten – zu ermitteln. Alles in allem war es eine gute Praxissschulung in welcher auch wieder die Kartenkunde aufgefrischt wurde.

Zeitgleich wurde mit unseren beiden „neuen“ Mitgliedern mit der Truppmannausbildung begonnen. Gerätewart LM Reithofer (unterstützt von ABI Weber) erklärte den beiden Jungfeuerwehrmännern die Funktion des Tanklöschfahrzeuges. Großer Wert wurde auf die Beladung gelegt und somit die Lagerorte der einzelnen Gerätschaften erkundet. Ebenso wurden die Funktionsweisen aller motorbetriebenen Geräte (Notstromaggregat, Tragkraftspritze, Schmutzwasserpumpe) besprochen.

Dank an jene Personen, welche die Schulungsvorbereitung und –durchführung bzw. die Ausbildung gemacht haben.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer, V Peter Weber

Mannschaftsübung

Am letzten Wochenende fand eine Mannschaftsübung der OF Lebenbrunn statt.

Übungsannahme war ein Brandeinsatz im Gebäude "Vorkühlhaus".

Die gestellten Aufgaben waren die Bekämpfung des Brandes, Schutz der Nachbargebäude sowie die Suche nach einer vermissten Person im Gebäude.

Einsatzleiter BM Schlögl Daniel teilte zuerst den Atemschutztrupp ein, danach erhielten beide Gruppenkommandanten ihre Einsatzbefehle. Gruppe TLF begann mit der Brandbekämpfung, während Gruppe TS eine Zubringerleitung vom Dorfplatz zum Einsatzort herstellte.



In der abschließenden Übungsnachbesprechung zeigte sich BM Schlögl Daniel zufrieden mit dem Übungsverlauf. Die bei der Übung aufgetretenen technischen Probleme wurden ebenfalls angesprochen.



Bericht: ABI Josef Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer



Inspizierung

Am 08. April 2017 wurde die OF Lebenbrunn im Beisein von ABI Böhm Peter und Bgm. Bürger Ewald inspiziert.

Eine Inspizierung besteht aus 2 Teilen:

- Erstellung des Inspizierungsberichtes (schriftlicher Teil)
- Einsatzübung (praktischer Teil)

Im Rahmen der Erstellung des Inspizierungsberichtes wurde von ABI Böhm Peter unter anderem Einsicht in das Handbuch des Geräte- und Atemschutzwartes, die Fahrtenbücher und das Kassabuch genommen. Weiters erfolgte die Datenerhebung hinsichtlich Verfügbarkeiten der Mannschaft und der abgehaltenen Schulungen und Übungen.

Zeitgleich inspizierte ABI Weber Josef die OF Steinbach und erledigte dort den schriftlichen Teil.

Der praktische Teil bestand aus einer Brandeinsatzübung. Als Übungsobjekt diente der Rohbau von Judith Grosinger. Die OF Lebenbrunn rückte mit TLFA und MTF aus. Bereits bei der Anfahrt wurde die OF Steinbach nachalarmiert. Von Übungsleiter BM Schlögl Daniel erhielt die OF Lebenbrunn folgende Befehle:

- Außenangriff mit 2 C-Rohren
- Innenangriff mit schwerem Atemschutz
- Einrichtung eines Atemschutzsammelplatzes
- Aufbau der (Einsatz)Übungsleitung

Während sich der ATS-Trupp ausrüstete, wurden die Einsatzleitung (MTF vor Haus-Nr. 12) und der ATS-Sammelplatz (im ehem. Kühlhaus) eingerichtet. Ebenso wurde eine Zubringerleitung zum TLFA (Hydrant Haus-Nr. 11) aufgebaut. Mit dem Außenangriff wurde unverzüglich begonnen. Der ATS-Trupp begann zwischenzeitlich mit dem Innenangriff bzw. der Suche nach einer vermissten Person. Diese wurde im OG des Gebäudes gefunden und anschl. geborgen.

Der OF Steinbach wurden durch die Übungsleitung zugewiesen

- Außenangriff mit 2 C-Rohren (Hinterseite des Gebäudes)
- Aufbau einer Zubringerleitung (Wasserentnahmestelle Bassin)
- Abstellen eines ATS-Trupps

Nachdem die geforderten Arbeiten ordnungsgemäß erledigt wurden, konnte Übungsleiter BMF Schlögl „Brand aus“ geben und es wurde mit den Abbauarbeiten begonnen.

Im Rahmen der abschließenden Übungsbesprechung zeigten sich sowohl ABI Böhm Peter als ABI Weber Josef und auch Bgm. Bürger Ewald mit der Arbeit der Ortsfeuerwehren Steinbach und Lebenbrunn äußerst zufrieden. Die Inspizierung wurde mit einer kleinen Jause im Feuerwehrhaus Lebenbrunn abgeschlossen.

Bericht: V Weber Peter
Fotos: OF Lebenbrunn

Technische Übung

„Fahrzeugbrand und anschl. Fahrzeugbergung“ lautete das Übungsziel für die Mannschaftsübung am 22. April.

Vor Übungsbeginn erläuterte Übungsleiter HLM Andreas Schlögl kurz das geplante Szenario.

Anschließend rückte die OF Lebenbrunn mit dem TLFA und MTF ins Übungsgebiet aus. Das MTF wurde als Übungsobjekt (Fahrzeug im Vollbrand) verwendet.

Eine Gruppe begann unverzüglich mit der Brandbekämpfung. Diese wurde mit Schaum durchgeführt und der Fahrzeugbrand konnte relativ rasch gelöscht werden.

Während der Löscharbeiten wurde von der anderen Gruppe der Greifzug vorbereitet damit die anschl. Fahrzeugbergung durchgeführt werden konnte. Ziel dieser Übung war es auch, unseren beiden neuen Mitgliedern die Arbeit mit dem Greifzug näher zu bringen bzw. konnten beide selbst Hand anlegen.

Die Übung wurde weiters dazu genutzt um den beiden Jungfeuerwehrmännern (im Rahmen der Truppmannausbildung) die sonstigen Geräte (z.B. Notstromaggregat, Motorsäge, ...) näher zu bringen. Es konnte somit das Kapitel „3.7 Sonstige Geräte der eigenen Feuerwehr“ abgeschlossen werden.



Bericht & Fotos:
V Weber Peter

Technischer Einsatz

Am 14. Mai 2017, um 19.10 Uhr, wurde die OF Lebenbrunn zu einem technischen Einsatz gerufen.

Aufgrund eines vorangegangenen Gewitters kam es zu einer Verkläuerung des Durchlassrohres auf Höhe Kilometer 2,5 der Landesstraße 345. Die Fahrbahn wurde überspült und Geröll abgelagert. Die OF Lebenbrunn rückte mit TLF-A und MTF sowie 6 Mann aus und reinigte die Fahrbahn. Straßenerhalter und Bürgermeister wurden informiert.

Nach ca. 40 Minuten konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: ABI Weber Josef, HLM Schlögl Andreas

Einsatzübung Flurbrand

Im Zuge von Holzarbeiten geriet ein Traktor in Vollbrand und löste einen Flurbrand aus. So die Annahme für die Brandeinsatzübung am 13.5.2017.

Die Erkundung vor Ort (Hochbehälter) wurde vom Gruppenkommandanten des TLF-A durchgeführt. Dieser ordnete die ersten Löschmaßnahmen an und alarmierte die 2. Gruppe nach. Diese Gruppe rückte mit MTF, Traktor und TSA aus und begann mit dem Aufbau einer B-Zubringerleitung zum TLF-A (Wasserentnahmestelle Bassin am Dorfplatz). Währenddessen führte die TLF-A-Besatzung die Löscharbeiten weiter, wobei der Fokus gleich auf den sich ausbreitenden Flurbrand gelegt wurde. Ebenso wurde die Zubringerleitung von dieser Besatzung vervollständigt.

Im Rahmen der Übungsbesprechung zeigte sich Übungsbeobachter ABI Weber durchaus zufrieden. Verbesserungen bzw. Optimierungen wurden identifiziert und sollen bei den nächsten Übungen umgesetzt werden.

Abschließend fand im Feuerwehrhaus noch eine Besprechung statt. In dieser wurden organisatorische Belange betreffend Kirtag (Pfungstmontag) und Feuerwehrhaussegnung (17. Juni) besprochen.

Ebenso erfolgte eine Weichenstellung betreffend neuer Führung der Ortsfeuerwehr, da Kommandant OBI Ing. Weber seine Funktion ab Mitte des Jahres nicht weiter ausüben wird.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: FM Reithofer Lukas, V Weber Peter

Abschnitts-Atemschutz/Funkübung

Am Samstag, den 20.05.2017, fand die diesjährige Abschnitts-Atemschutz/Funkübung statt.

Die Alarmierung erfolgte durch Bekanntgabe der UTM-Koordinaten. Somit konnten wir das Übungsgebiet - Hochbehälter Pilgersdorf - ausfindig machen.

In der Einsatzleitung wurde uns das Übungsszenario erläutert und die Aufgaben zugeteilt. Im Zuge der Übung gab es auch einige Übungseinlagen, um die Einsatzkräfte zu fordern. Ein weiterer Schwerpunkt war der Bereich Funk, bei dem alle Möglichkeiten durchgespielt wurden.

Abschnitts-Atemschutzwart, OBI Josef Bürger, Abschnitts-Funkwart, BM Bernhard Grosinger und Abschnittskommandant, ABI Josef Weber, zeigten sich in der Übungsnachbesprechung zufrieden mit dem Übungsverlauf und dankten für die zahlreiche Teilnahme.



Bericht: FF-Lebenbrunn
Fotos: HLM Andreas Schlögl

Kirtag

Die OF Lebenbrunn bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Personen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

FM Reithofer Lukas

Wir gratulieren
FM Reithofer
Lukas zur
bestandenen
Matura.



Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Die Wettkampfgruppe (WKG) der OF Lebenbrunn erreichte beim diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Glashütten sowohl in Bronze A als auch in Silber A jeweils den hervorragenden 2. Platz.

Der Bewerb fand am 10. Juni 2017 in Glashütten statt. In Bronze A legte unsere Gruppe eine solide Leistung ab und erreichte eine Löschangriffszeit von 38,20 sec und keine Fehlerpunkte. Der Staffellauf wurde in 59,50 sec abgespult und dadurch eine Gesamtpunktzahl von 402,30 erreicht. Grundsätzlich eine passable Leistung, aber ein Stockerplatz schien zu diesem Zeitpunkt eher unwahrscheinlich. Die weiteren Mitfavoriten Karl und Markt St. Martin waren jedoch langsamer bzw. erhielten Fehlerpunkte. Somit reichte das Ergebnis der WKG Lebenbrunn für den 2. Platz. Der Sieg ging diesmal an die WKG der OF Steinbach mit 406,54 Punkten. Herzliche Gratulation!

Im Durchgang Silber A (die Positionen werden gelöst) ging man von Haus aus mit nicht allzu hohen Erwartungen in den Bewerb. Die Gruppe arbeitet jedoch ruhig und erreichte eine Löschangriffszeit von 55,60 sec und dies fehlerfrei. 58,90 sec wurde für den Staffellauf benötigt, womit sich eine Gesamtpunktzahl von 385,50 ergab. Bezirkssieger in Silber A wurde die WKG Karl vor der WKG Lebenbrunn.

Aufgrund der Leistung im Bewerb Bronze A qualifizierte sich unsere WKG auch für den abschließenden Parallelbewerb der 8 schnellsten Gruppen. Hier reichte die Löschangriffszeit von 36,35 sec für den 3. Platz. Sieger Markt St. Martin von Karl. Die WKG bedankt sich bei allen mitgereisten Fans und bereitet sich nun auf den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Tadten (1. Juli 2017) vor.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: Anna Maria, Carmen, Peter Weber

Segnung Feuerwehrhaus

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde das Feuerwehrhaus gesegnet und somit offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Nachdem die Umbauarbeiten beim Feuerwehrhaus im Frühjahr abgeschlossen werden konnten wurde dieses am Samstag dem 17. Juni 2017 im Rahmen eines Festaktes gesegnet.

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Weber konnte dazu u.a. LAbg. Mag. Steindl, den Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister sowie zahlreiche Gemeinderäte und Ortsvorsteher begrüßen. Dem Festakt wohnten ebenfalls bei: Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Kögl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reidl mit zahlreichen weiteren Vertretern des Bezirksstabes sowie alle Wehren des Abschnittes VI und die Nachbarwehren aus Redlschlag (OW) und Ungerbach (NÖ).

In seiner Rede erläuterte OBI Ing. Weber kurz die Gründe dafür, warum der Umbau erforderlich war (u.a. Wassereintritt beim Flachdach). Im Jahr 2009 wurde mit der Planung begonnen. Der offizielle Baustart erfolgte 2011 und es wurden die erforderlichen Arbeiten erledigt. Ein Schwellbrand (Blitzschlag) im Jahr 2013 hätte beinahe alle bereits erledigten Arbeiten zunichte gemacht. Ein schnelles Eingreifen unserer Wehr verhinderte jedoch schlimmeres. Der Großteil aller erforderlichen Arbeiten wurden durch die Mitglieder der OF Lebenbrunn bzw. durch die Bevölkerung erledigt. In Summe wurden an die 4.200 Stunden investiert.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 220.000 €. Diese Kosten wurden von der öffentlichen Hand (Land Burgenland, Gemeinde bzw. Ortsausschuss) und der OF Lebenbrunn getragen. Geldspenden der Jugend Lebenbrunn sowie der Bevölkerung und Sachspenden (Bauholz durch Urbarialgemeinde) trugen ebenfalls dazu bei, dass das Projekt schuldenfrei abgewickelt werden konnte.

In ihren Festansprachen betonten sowohl LAbg. Mag. Steindl als auch Bgm. Bürger, dass es ohne das Engagement der Feuerwehr nicht möglich gewesen wäre, den Bau zu verwirklichen.

Das Land und auch die Gemeinde subventionieren Bauprojekte und können – was auch erfolgte – zusätzlich finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Landesfeuerwehrkommandant Kögl dankte OBI Weber und der Mannschaft ebenfalls für die aufgebrauchte Zeit und betonte, dass dieses Haus nicht nur ein Aufbewahrungsort von Gerätschaften ist sondern auch ein Kommunikationszentrum für die gesamte Bevölkerung sein soll. Die Segnung des Feuerwehrhauses erfolgte im Rahmen eines Festgottesdienstes, welcher von Pfarrer Dr. Johannes Pratl zelebriert wurde.

Im Rahmen des Festaktes wurden vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Reidl zahlreiche Kameraden für ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Von unserer Wehr erhielt LM Christoph Schlögl das Verdienstzeichen des Bgld. LfV in Bronze (20-jährige Mitgliedschaft) und HLM Josef Weber die Ehrenmedaille für 40-jährige Tätigkeit des Landes Burgenland. OBI Weber wurde seitens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbanden eine Medaille verliehen.

Die Feuerwehrhaussegnung wurde mit einem Totengedenken und anschl. Defilierung abgeschlossen werden.



Abschließend möchten wir uns bedanken:

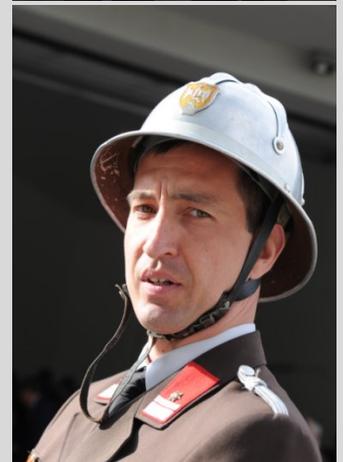
- bei der Jugendmusikkapelle Pilgerdorf und dem Chor „Vita Fonte“ (Gottesdienstes) für musikalische Umrahmung,

- bei Helferinnen und Helfern, welche bei den Vorbereitungen und beim Festakt „angepackt“ haben,
- bei allen Besuchern (Zivilpersonen und Feuerwehrmitgliedern) dieser Veranstaltung,
- bei allen die es ermöglicht haben, dass das Bauprojekt aus finanzieller Sicht umgesetzt werden konnte und
- bei allen Personen die Zuge der Umbauarbeiten tatkräftig mitgearbeitet haben.



>>>

>>> Feuerwehrhaussegnung/ Fortsetzung



Bericht: V Weber Peter
Fotos: BPR HBI Michael Mandl,
Carmen Weber-Schuh

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Die Wettkampfgruppe Lebenbrunn nahm am 1. Juli 2017 am 62. Burgenländischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb teil. Ausrichter des heurigen Bewerbes war die OF Tadtlen im Seewinkel. Bereits vor dem Bewerb war klar, dass die Gruppe nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Die Teilnahme am Bewerb diente jedoch dazu, um den beiden „Jungen“ (PFM Grünauer Raphael und PFM Weber Paul) den Erwerb der Leistungsabzeichen zu ermöglichen.

Der Bewerbsdurchgang in Bronze war eher vermurkst und wurde mit einer Löschangriffszeit von 44,92 sec. abgeschlossen. Dazu gab es noch 10 Fehlerpunkte. Der Staffellauf konnte mit einer Zeit von 58,56 sec. absolviert werden. Ebenfalls keine berauschende Zeit. Dazu kam noch, dass sich PFM Weber Paul beim Staffellauf einen Muskelfaserriss zuzog. Eine Teilnahme am Durchgang in Silber war daher nicht möglich.

Für den Bewerb in Silber musste daher unser Ortsfeuerwehrkommandant-Stv. ABI Weber (der als Bewerter

vor Ort war) kurzerhand einspringen. Mit einer Löschangriffszeit von 53,11 sec. war man nicht unzufrieden, zumal es auch keine Fehlerpunkte gab. Der Staffellauf wurde in einer Zeit von 58,03 sec. absolviert.

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb konnte PFM Weber Paul das Leistungsabzeichen in Bronze und PFM Grünauer Raphael das Leistungsabzeichen und Bronze und Silber erwerben. Herzliche Gratulation!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: BM Schlögl Daniel, V Weber Peter

Technischer Einsatz

Am 2. Juli 2017 wurde die OF Lebenbrunn (tel. durch Privatperson) zu einer Fahrbahnreinigung auf der L345 gerufen.

Ein starkes Gewitter in der Nacht von Samstag auf Sonntag führte dazu, dass das Durchlassrohr (Höhe Straßenkilometer 2,5 km) verlegt wurde. Dies hatte zur Folge, dass die Fahrbahn stark verunreinigt wurde. Die OF Lebenbrunn wurde daher zur Reinigung alarmiert.

Wir rückten um 09:40 Uhr mit TLFA, MTF und 5 Mann aus. Schlamm und Geröll wurden entfernt und anschließend die Fahrbahn mit HD-Rohr gereinigt. Um 10.10 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



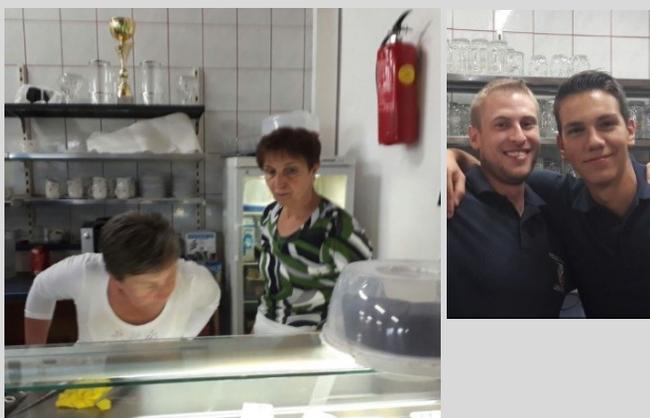
Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Grosinger Robert

Grillabend

Köstlichkeiten vom Grill gab es am 15. Juli beim traditionellen Grillabend.

Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn konnte im Rahmen des heurigen Grillabends wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Das Team rund um Ortsfeuerwehrkommandant OBI Weber kredenzte wieder ein umfangreiches Grillangebot sowie hausgemachte Mehlspeisen.

Die Ortsfeuerwehr bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern.



Derartige Veranstaltungen sind erforderlich, um auch künftige Anschaffungen tätigen zu können!

Weiters bedanken wir uns bei allen Personen, welche auch heuer wieder mitgearbeitet haben. Dies inkludiert sowohl die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten, div. Tätigkeiten beim Grillabend und das Aufräumen am Folgetag!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: BM Schlögl Daniel,
FM Weber Stefan

Einsatzübung Waldbrand

Die Annahme für die Mannschaftsübung am 29. Juli 2017 lautete: „Waldbrand im Bereich des alten Sportplatzes“. Vor der Ausfahrt erläuterte ABI Weber (Übungsverantwortlicher) die Ziele. Der Erstangriff soll mit dem TLF-A erfolgen. Mit den vorhandenen Wasserressourcen (1.500 Liter) soll vorerst nur die Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Er nachdem die Zubringerleitung aufgebaut ist soll mit einer umfangreichen Brandbekämpfung begonnen werden. Weiters wurden vorab schon die möglichen Wasserentnahmestellen für die Zubringerleitung ausgelotet. Die vermutlich „Logischste“ erwies sich nicht als die „Praktikabelste“.

Gleich im Anschluss wurden die Fahrzeuge besetzt und die Wehr rückte mit dem TLF-A, MTF und TSA aus. Nachdem der Einsatzbereich abgesichert wurde begann die TLF-A-Besatzung mit dem Erstangriff und dem Aufbau der Zubringerleitung in Richtung Wasserentnahmestelle.

Seitens der MTF-Gruppe wurde die TS beim Hydranten am Grandlweg abgesetzt und gleichzeitig der Aufbau der Zubringerleitung gestartet. Nachdem diese geschlossen war wurde die Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren fortgeführt. Die Übungsziele konnte rasch umgesetzt werden und Übungsleiter HLM Schlögl Andreas erteilte den Befehl zum Abbau der Leitung bzw. Geräte.

Abschließend wurden Übungserkenntnisse bzw. Verbesserungsmöglichkeiten besprochen.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: ABI Weber Josef,
V Weber Peter

2 Technische Einsätze (Freimachen von Verkehrswegen)

Das Sturmtief, welches am Donnerstag über weite Teile Österreichs hinweg zog, richtete auch bei uns kleinere Schäden an.

Die OF Lebenbrunn wurde am 10. August, ca. 21:30 h von einem Verkehrsteilnehmer informiert, dass auf der L345, Straßenkilometer 2,6 ein umgestürzter Baum die Straße blockiert. Wir rückten mit dem TLF-A sowie 5 Mann aus, zerkleinerten den Baum und reinigten die Fahrbahn.

Am Samstag, 12.8., 18 Uhr, wurde die OF Lebenbrunn davon in Kenntnis gesetzt, dass ein Baum in die Fahrbahn der L345 gestürzt ist. 5 Mann rückten mit dem TLF-A aus. Es handelt sich um fast genau den gleichen Einsatzbereich wie am Donnerstag. Unterschied: der Baum stand eigentlich auf NÖ-Gebiet, stürzte jedoch ins Burgenland ;-)

Nachdem der Baum zerkleinert und die Fahrbahn gereinigt wurde, konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Grosinger Robert

Abschnittsübung

Am 19. August fand die diesjährige Abschnittsübung in Steinbach statt. Übungsszenario: Der Brand einer Lagerhalle weitete sich auf den angrenzenden Wald aus. Die starke Rauchentwicklung führte weiters dazu, dass ein Fahrzeug von der Straße abkam und im Steinbach landete.

Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn wurde von der örtlichen Übungsleitung gegen 17:05 Uhr alarmiert. Daraufhin rückten 18 Mann mit dem TLF-A und dem MTF aus. Durch die Übungsleitung erhielten wir folgende Befehle:

- Abstellen eines Atemschutztrupps (ATS-Trupp)
- Waldbrandbekämpfung
- Komplettierung der Zubringerleitung

Der ATS-Trupp wurde beim Feuerwehrhaus Steinbach abgesetzt. Die Aufgaben des Trupps bestanden darin, vermisste Personen zu suchen bzw. gefährliche Stoffbehälter zu bergen.

Die Besatzungen des TLF-A sowie des MTF fuhren zwischenzeitlich zum zugewiesenen Einsatzbereich (Feldweg oberhalb von Steinbach – Richtung Gschorrhholz). Die Waldbrandbekämpfung wurde mit 2 C-Rohren durchgeführt. Weiters wurde die von der OF Kogl aufgebaute B-Zubringerleitung geschlossen. Die Zubringerleitung diente der Wasserversorgung des TLF-A. Alle der OF Lebenbrunn gestellten Aufgaben konnten zufriedenstellend gelöst werden.

Im Rahmen der Übungsschlussbesprechung skizzierte BM Frühstück Christoph (Übungsleiter der OF Steinbach) nochmals die einzelnen Szenarien. ABI Weber und Bgm. Bürger waren mit den Leistungen der einzelnen Wehren zufrieden und dankten für die aufgebrauchte Zeit. Insgesamt nahmen ca. 125 Feuerwehrmitglieder von 7 Wehren mit 15 Fahrzeugen an der Übung teil.

Nach der Übung wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch zum Sportfest des USC Pilgersdorf eingeladen. Danke dafür an die Gemeinde Pilgersdorf!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: FM Reithofer Lukas , PFM Weber Paul und
OBI Prohaska Ernst (Bezirksfunkreferent)

Truppmannausbildung – örtlicher Teil

Organisation der (eigenen) Feuerwehr und Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr waren die Themen der TRMA am 23. August 2017.

Im Zuge der Ausbildung müssen neue Feuerwehrmitglieder die sog. Truppmannausbildung (TRMA) absolvieren. Diese gliedert sich in einen örtlichen Teil (Ortsfeuerwehr) und einen überörtlichen Teil (Bezirksfeuerwehrkommando). Am 23. August wurden mit PFM Grünauer Raphael und PFM Weber Paul die Kapitel

- Organisation der (eigenen) Feuerwehr und
- Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr

mit V Weber Peter durchgenommen. Neben einem umfangreichen Theorieblock wurden auch die Wasserentnahmestellen im Steinbach und Rotleiten sowie div. Hydranten und Bassin an Dorfplatz besichtigt.

Bericht: V Weber Peter

Truppmannausbildung – örtlicher Teil

Verhalten im Brandfall und in Notfällen sowie Verhalten bei einem Einsatz der eigenen Feuerwehr waren die Themen der TRMA am 15. September 2017.

Unsere beiden Jungfeuerwehrmänner Raphael Grünauer und Paul Weber wurden im Rahmen der Truppmannausbildung (TRMA) die genannten Themenbereiche erläutert. Als Ausbilder waren diesmal OBI Weber Walter, ABI Weber Josef sowie BM Schlögl Daniel tätig.

Am ersten Septemberwochenende absolvierten beide bereits Block 1 der überörtlichen TRMA in Oberpullendorf.



Bericht: V Weber Peter

Geräte- und Maschinistenschulung

Am Samstag, den 16.09.2017, fand eine Geräte- und Maschinistenschulung der FF Lebenbrunn statt.

GW Josef Reithofer teilte die Mannschaft auf 3 Stationen auf.

- Station 1: TLFA-1500 - hier lag der Schwerpunkt beim Stromerzeuger bzw. der Einbaupumpe
- Station 2: TS-12 BMW FOX 1 - hier wurden alle Szenarien durchgespielt, die beim Betrieb auftreten können.
- Station 3: Schmutzwasserpumpe - auch hier stand das praktische Arbeiten im Vordergrund.

Jedes Mitglied musste praktisch mit den Geräten arbeiten bzw. wurden auftretende Fragen beantwortet.

Fazit: durch das praktische Arbeiten wurde die Sicherheit am Gerät bzw. beim Arbeiten wieder gefestigt.

GW Reithofer dankte für die Teilnahme und das Interesse der Kameraden.



Bericht: ABI Weber Josef
Fotos: FM Lukas Reithofer

Herbstwandertag 2017

Gutes Herbstwetter und eine abwechslungsreiche Strecke waren die Faktoren beim Wandertag der OF Lebenbrunn.

Dieser fand am 24. September 2017 statt. Zahlreiche Wanderer machten sich auf die Strecke vom Start (Veranstaltungshalle) über das Gebiet der Esterhazy'schen Forstverwaltung in Richtung Zöbernbach. Nach etwas mehr als der halben Strecke bot sich die erste Möglichkeit zur Rast und zur Stärkung. Die weitere Streckenführung (wieder größtenteils über das Esterhazy'sche Wegenetz) führte die Wanderinnen und Wanderer wieder zurück zum Ziel nach Lebenbrunn. Eine weitere Station bot nochmals erfrischende Getränke an.



Beim Zielort Veranstaltungshalle konnte dann das wohlverdiente bzw. erwartete Mittagessen eingenommen werden. Die Crew rund um OBI Weber Walter bot als Hauptspeisen neben Sur-/Schnitzel auch Grillkotelett an. Die „süße Schiene“ kam ebenfalls nicht zu kurz. Die OF Lebenbrunn bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei allen Personen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Bericht: V Weber Peter

Fotos: OLM Grosinger Robert, LM Reithofer Josef, V Weber Peter

Führen 1 (Gruppenkommandanten) - Lehrgang

FM Weber Stefan hat vom 26. bis 29. September 2017 den Führen 1 (Gruppenkommandanten) - Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Führen 1 (Gruppenkommandanten) - Lehrgang werden, aufbauend auf den Truppführerabschluss-Lehrgang, die Kompetenzen vermittelt, welche für Gruppenkommandanten notwendig sind. Es wird das bundeseinheitliche Ausbildungsmodul „Führen 1“ umgesetzt, wobei das Führen auf Gruppenebene im normalen Dienstbetrieb und im Einsatzdienst gelernt und in Planspielen und einfachen Einsatzübungen der taktische Regelkreis bis hin zur Befehlsgebung und Kontrolle der Einsatzmaßnahmen praktisch angewandt wird.

Truppmannausbildung 1 und Abschlussprüfung

PFM Grünauer Raphael und PFM Weber Paul haben am 29. und 30. September die letzten Module (überörtlicher Teil) der Truppmannausbildung 1 in Oberpullendorf und die Abschlussprüfung positiv abgeschlossen. Sie sind nunmehr zum Besuch weiterer Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule berechtigt.

Die Truppmannausbildung 1 dient der Einführung neuer Feuerwehrmitglieder (Aktive und Jugend) in die eigene Feuerwehr. Die Inhalte der Truppmannausbildung 1 werden sowohl in der Feuerwehrjugend als auch im Aktivdienst - wenn möglich gemeinsam - vermittelt. Dies erfolgt in der eigenen Feuerwehr bzw. Feuerwehrjugend sowie im Bezirk oder Abschnitt. In einem örtlichen Teil werden die organisatorischen und rechtlichen Bedingungen für die Feuerwehrmitgliedschaft, die eigene Ausrüstung und die Geräte und Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr vermittelt. In einem überörtlichen Teil erfolgt vor allem die Vermittlung der Gerätebedienung sowie die "Gruppe im Löscheinsatz" sowie die Überprüfung der Inhalte.



Atemschutzleistungsprüfung

Am Samstag, den 21.10.2017, fand in Piringsdorf die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Oberpullendorf statt.

Zu dieser Leistungsprüfung trat auch ein Trupp der OF Lebenbrunn an. FM Weber Michael, FM Weber Stefan und ABI Weber Josef stellten sich der ALP in Bronze.

Mit den ersten Übungseinheiten wurde Ende August begonnen. Im Zuge der Vorbereitung durften wir auch die Übungsbahn der OF Redlschlag benutzen. Danke an dieser Stelle unseren Kameraden aus Redlschlag für die Unterstützung und die wertvollen Tipps.

Zu Beginn der Prüfung standen Fragen und das Maskenzerlegen am Programm. Beide Stationen konnten rasch abgearbeitet werden.

Danach wurde die Hindernisstrecke und abschließend die Rettungstrecke absolviert. Die Bewertung ergab einige kleine Fehler - die Prüfung konnte jedoch mit Erfolg bestanden werden.

Danke auch allen Kameraden die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben - die ALP in Silber für 2018 wird bereits eingepplant.



Bericht: ABI Weber
Foto: BFKDO Oberpullendorf

FM Reithofer Lukas

Wir gratulieren FM Reithofer Lukas zum **20. Geburtstag**.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



November/Dezember

Einwinterung

Am 18. November fand die diesjährige „Einwinterung“ der OF Lebenbrunn statt.

Im Rahmen der „Einwinterung“ werden Fahrzeuge und Geräte für die kommende Jahreszeit fit gemacht. Weiters erfolgten Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus. Eine weitere Aktivität waren erste Vorbereitungsarbeiten für das bevorstehende „Rübenfest“.

Im Anschluss an diese Tätigkeiten erläuterte OFKdt. Weber den anwesenden Mitgliedern die Ergebnisse eines Workshops vom 1. September. In diesem Workshop wurde mit den „jungen“ Feuerwehrmitgliedern u.a. erarbeitet, welche Dinge, ihrer Ansicht nach, in der Wehr gut/schlecht laufen, wie sich künftig selbst einbringen können bzw. ob eine Bereitschaft zur Übernahme einer (Führungs-)Funktion vorhanden ist.

Bericht: V Weber Peter

Rübenfest

Zum 2. Mal fand am 3. Dezember 2017 das Rübenfest/Rübenessen statt.

Mehr als 100 Vorbestellungen ließen bereits im Vorfeld darauf schließen, dass die Veranstaltung gut angenommen wird.

Danke an jene Personen für deren Verständnis, dass zum Ende hin nur noch die "vegetarische Variante" (Rüben und Knödel) angeboten werden konnte. Der dazugehörige Schweinsbraten war gegen 13 h bereits vollständig verzehrt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern bedanken. Weiters ein Danke an alle Personen, die beim Fest mitgeholfen haben.

Besonderer Dank gebührt Christine Weber und ihrem Team, die für die Rübenernte und -zubereitung verantwortlich waren.

Bericht: V Weber Peter

Feuerwehrgottesdienst

Am 8. Dezember fand in der Filialkirche Lebenbrunn ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmitgliedern statt.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Basil Ikechukwu Obiekii geleitet und von den Feuerwehrmitgliedern aktiv mitgestaltet.



Im Anschluss daran wurde im Feuerwehrhaus (leider spielte das Wetter nicht mit) Glühwein und Tee serviert.

Dieser kalte Abend war die richtige Einstimmung auf Weihnachten (heuer hoffentlich mit Schnee).

Bericht: V Weber Peter
Fotos: Carmen Weber-Schuh, Sonja Grosinger

Funklehrgang

FM Grünauer Raphael und FM Weber Paul haben am 9.12. den Funklehrgang in Oberpullendorf absolviert.

Im Funklehrgang erfolgt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder zum Funker. Der Teilnehmer lernt die wichtigsten einfachen Funkgesprächsarten sowie die Bedienung und Anwendung der Funkgeräte. Die Kenntnis des Alarmierungssystems und die Nutzung der Alarmierungsgeräte wird ebenfalls vermittelt. Kartenkunde und schwierige Funkgesprächsarten sind Gegenstand der Stabsarbeit 1 (Arbeiten in der Einsatzleitung) - Lehrganges (STB1).

HLM Schlögl Johann

HLM Schlögl Johann feiert am 29. Dezember seinen **60. Geburtstag**.



Die Kameraden der Feuerwehr wünschen schon vorab alles Gute.

Wir gedenken

HLM Hofer Josef sen.

HLM Hofer Josef sen. ist am 03.08.2017 verstorben.

Er trat am 1.1.1979 der OF Lebenbrunn bei. Im Jahr 1979 erwarb er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und 1980 in Silber. Seitens des **Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes** wurden ihm das Verdienstzeichen in Bronze und Silber verliehen.

Für sein Engagement im Feuerwehrwesen erhielt er vom **Land Burgenland** Ehrenmedaillen für 25-jährige Tätigkeit.





Hutablage?



Geht's auf?



Haltungsnote?



Lukas Reithofer, Nina Böhm und Clemens Köfalvi aus Lebenbrunn waren Teil der Polonaisegruppe beim Bezirksfeuerwehrball in Pilgersdorf



1. Entwurf der Beschriftung 😊

Feuerwehrball 1997 Die erste Mitternachtseinlage: Sister Act



Vorne - von links nach rechts:
Weber Peter, Grosinger Erich, Hetlinger Helmut, Grosinger Robert, Josef Weber
hinten - von links nach rechts:
Weber Walter, Schlögl Wilhelm, Schlögl Hermann, Schlögl Thomas, Schlögl Christoph, Hofer Josef, Schlögl Johann,
Baumgartner Wilhelm

Nicht am Bild aber dabei gewesen: Grosinger Martin, Prohaska Ernst

Chorleiterin: Grosinger Judith

Advent, Advent, der Christbaum brennt

Jede Jahreszeit hat ihre Gefahrenquellen: Sind es im Sommer die Unfälle mit Gastermen, sind es im Winter die brennenden Adventkränze und Christbäume. Alle Jahre wieder gehen in einigen Haushalten die geschmückten Tannen, Gestecke und Kränze in Feuer auf. Dabei könnte man einiges dazu beitragen, die feierlichste Zeit im Jahr sicher vor Bränden zu gestalten.

Einige Tipps im Überblick

Grundsätzlich ist bei Christbaum und Co darauf zu achten, dass der Abstand zu brennbaren Gegenständen, wie Vorhängen, Tischdecken und so weiter ausreichend ist (50 cm zu Vorhängen). Wichtig ist außerdem, dass nur unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbarem Material benutzt werden, Kränze und Gestecke sollten zudem auf nicht brennbare Untersätze gestellt werden. Christbäume sollten erst kurz vor dem Weihnachtsfest gekauft und bis dahin, wenn möglich, im Freien aufbewahrt werden. Später verlängert regelmäßiges Wässern die Frischezeit. Kerzen sollen zu darüber liegenden Zweigen einen Mindestabstand von mindestens 25 cm aufweisen und stets von oben nach unten angezündet werden. Sternspritzer sollten frei hängen und sich darunter keine brennbaren Materialien befinden. Bei ausgetrockneten Kränzen und Christbäumen sollten Kerzen und Sternspritzer gar nicht mehr angezündet werden.



Zwei generelle Tipps am Schluss:

Kerzen und Sternspritzer nie unbeaufsichtigt brennen lassen!

Zünder und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren!

Der Kübel Wasser oder ein Handfeuerlöscher retten im Notfall Leben

Wer nicht auf die Wachskerzen am eigenen Christbaum oder Adventkranz verzichten will, sollte zur Sicherheit einen Kübel mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher in der Nähe bereitstellen.

Veranstaltungen der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn bzw. des Bezirks(Landes)feuerwehrkommandos 2018

Tag der Feuerwehr	Lebenbrunn	6. Mai 2018
Kirtag	Lebenbrunn	21. Mai 2018
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Steinberg	9. Juni 2018
Landesfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Jennersdorf	30. Juni 2018
Grillabend	Lebenbrunn	14. Juli 2018
Herbstwandertag	Lebenbrunn	30. September 2018
Rübenessen	Lebenbrunn	2. Dezember 2018

Änderungen vorbehalten!

Einsatzstatistik 2017

Art	Anzahl	Mannschafts- stärke	Stunden
Brand	0	0	0
Technisch	5	24	20
Brandsicherheits- wachen	0	0	0
Gesamt	5	24	20

Stand: 18. Dezember 2017

Impressum

Herausgeber: Ortsfeuerwehr Lebenbrunn
 Internet: www.ff.lebenbrunn.at
 E-Mail: ff-lebenbrunn@gmx.at
 Layout/Gestaltung: V Weber Peter
 Druck: Ortsfeuerwehr Lebenbrunn
 Auflage: 120 Stück (4. Jahrgangsausgabe)

Alter Garten 1, 7441 Lebenbrunn

0676 95 79 023

office@lipit.at

Sie sind immer noch hier? Das freut mich sehr. Warum treffen wir uns nicht einmal bei einer Tasse Kaffee, zu einem persönlichen Gespräch? Beim Reden kommen ja bekanntlich die Leute zusammen. Ich würde mich freuen.

lipIT



und viel Erfolg 2018

**wünscht die Mannschaft der
Ortsfeuerwehr Lebenbrunn**